

Sprachkunst live erleben

„Die ‚Literatur in Fürstenfeld‘ ist aktuell die wohl innovativste und mutigste Veranstaltungsreihe im Landkreis.“ (FFB SZ, 13.10.2015). Noch mehr als über solches Lob freuen wir uns über den großen Publikumszuspruch unserer Lesereihe.

Universal begabte Autorinnen und Autoren – Stars, Größen und Newcomer – heben hier die Grenze zwischen „leben“ und „lesen“ auf. In Kombination mit anderen Kunstformen, wie Musik, Film und Kunst, entstehen besondere Veranstaltungen.

Mit dem Abo sparen

In Kooperation mit der Stadtbibliothek in der Aumühle bietet das Veranstaltungsforum Fürstenfeld sechs Veranstaltungen pro Saison an. Besonders attraktiv ist „Literatur in Fürstenfeld“ im Abonnement – so lassen sich bis 20 % der Eintrittskosten sparen. Das Abo kostet € 70 bzw. ermäßigt € 55.

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Thomas Kraft

Künstlerische Leitung

05. SAISON


jeweils 20 Uhr

Veranstaltungsforum oder Stadtbibliothek in der Aumühle

6x im Abo nur € 70 erm. € 55

Einzelkarten VVK € 10-20 erm. € 7-15 AK € +2

- Der Abonnementpreis beträgt € 70 und berechtigt eine Person zum Eintritt in alle 6 Veranstaltungen der Reihe „Literatur in Fürstenfeld“ der Saison 2018/19.
- Ermäßigter Eintritt € 55 für Schüler, Studenten, Behinderte (ab 80 %) und notwendige Begleitpersonen.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

 Veranstaltungen mit diesem Symbol finden in der Stadtbibliothek Aumühle, Bullachstr. 26, Fürstenfeldbruck statt.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/ 6665-444
vorverkauf@fuerstenfeld.de • <http://fuerstenfeld.muenchenticket.net>

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Gestaltung: www.si-so.de

++++ Infos & mehr: www.literatur-fuerstenfeld.de +++++

Lust auf mehr?

Auch für Theater-, Blues-, Jazz-, Alte Musik- und Klassik-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programminfos hierzu finden Sie online.



Literatur in fürstenfeld



ABO 6x Sprachkunst NUR 70€!

MONTAG

08
10
18



Konstantin Wecker
Auf der Suche nach dem Wunderbaren

20.00 Uhr
Kleiner Saal

Einzelkarte
VVK € 20
erm. € 15
AK € +2

„Poesie findet sich nicht ab mit dem Machbaren“, so Konstantin Wecker. Wecker vertraut auf die Kraft der Poesie, glaubt daran, dass die Welt verändert werden kann. Und dass Widerstand eine unerlässliche, immer wieder neu aufzufrischende Lebenshaltung ist, um sich nicht einfach allem zu beugen, was einem als selbstverständlich aufgetischt wird. Die Themen, die er zu Gedichten formt, bleiben aktuell: gegen den Krieg und den Kapitalismus, für den Frieden und die Liebe. Konstantin Wecker, geboren 1947, studierte Musik, Philosophie und Psychologie. 1977 machte ihn die Plattenveröffentlichung „Genug ist nicht genug“ mit der Ballade vom „Willy“ bekannt. Ungezählte Tourneen, Konzerte, Filmrollen, Filmmusiken und Musicals folgten.

MITTWOCH

07
11
18



Nora Bossong
Kreuzzug mit Hund

20.00 Uhr
Stadtbibliothek in der Aumühle

Einzelkarte
VVK € 10
erm. € 7
AK € +2

Moderation: Thomas Kraft
In ihrem neuen Gedichtband reist die junge Autorin von der deutschen Provinz übers Mittelmeer ins Heilige Land, der Zeitsprung ist ihre natürliche Gangart. Erfahrungshungrig spürt sie poetische Szenen zwischen jahrhundertalter Vergangenheit und konzentrierter Gegenwart auf. Fast beiläufig nimmt sie Menschen, Orte, Traditionen in den Blick und beschreibt sie mit subtilem Humor und Feingefühl, ohne ihnen ihre Geheimnisse zu nehmen. Nora Bossong, 1982 in Bremen geboren, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem Peter-Huchel-Preis, dem Kunstpreis Berlin und dem Roswitha-Preis.

MITTWOCH

12
12
18



Rainer M. Schiebler: Jessas, Maria und Josef. Gott zwingt nicht, er begeistert

20.00 Uhr
Kleiner Saal

Einzelkarte
VVK € 18
erm. € 13
AK € +2

„Jessas, Maria und Josef!“ – mit diesem Ausruf bei freudigen wie leidvollen Ereignissen ist Rainer Maria Schiebler aufgewachsen. Und er begegnet ihm wieder in seiner alltäglichen Arbeit als Wanderprediger und unkonventioneller Seelsorger, als Bayerns bekanntester Kirchenmann und Bestsellerautor. Durch seine immer weiter wachsende Popularität ist er als Zuhörer und Ratgeber weit über seine Pfarreigrenzen hinaus gefragt. Vor allem deswegen nimmt er in diesem neuen Buch die Themen der Menschen auf, die an ihn herantreten: Es geht um Fragen des Zusammenlebens, des Zweifels und Glaubens, um das, was im Alltag trägt und Halt gibt.

MITTWOCH

30
01
19



Simone Buchholz
Mexikoring

20.00 Uhr
Stadtbibliothek in der Aumühle

Einzelkarte
VVK € 10
erm. € 7
AK € +2

Moderation: Thomas Kraft
In Hamburg brennen die Autos. Regelmäßig, jede Nacht, wahllos angezündet. Normalität nach dem G-20-Gipfel. Aber in dieser einen Nacht am Mexikoring, einem Bürohochhäuserghetto im Norden der Stadt, sitzt noch jemand in seinem Fiat, als er anfängt zu brennen: Nouri Saroukhan, der verlorene Sohn eines kriminellen Clans aus Bremen. War er es leid, vor seiner Familie davonzulaufen? Hat die Familie ihn in Brand gesetzt? Und was ist da los, wenn die Gangsterkinder von der Weser neuerdings an der Alster sterben? Simone Buchholz, geboren 1972 in Hanau, wurde auf der Henri-Nannenschule zur Journalistin ausgebildet und arbeitet seit 2001 als freie Autorin, 2008 erschien ihr erster Kriminalroman Revolverherz.

MITTWOCH

13
03
19



Riders On The Storm.
Hommage an Jim Morrison zum 75. Geburtstag

20.00 Uhr
Säulensaal

Einzelkarte
VVK € 16
erm. € 12
AK € +2

Jazz-Sängerin Marie Brandis (McSingers), Jazz-Pianist Hansi Enzensperger (Organ Explosion) und Thomas Kraft (Autor und Veranstalter) kreieren eine Hommage aus Literatur und Musik an Jim Morrison, der sich schon früh als Dichter sah. Der Sänger der Doors gilt als Ikone des Rock, ein erotisierender Schamane, und Vertreter der Spoken Poetry, der mit seinen Performances das Publikum in einen rauschhaften Strudel zu locken suchte. Provokativ und magisch zugleich forderte der „dunkle Engel“ Jim Morrison den Skandal heraus, spielte mit Schmerz und Gewalt, Träumen und Mythen, Leben und Tod: „Wenn meine Dichtung auf irgendetwas abzielt, dann darauf, die Menschen aus den Zwängen zu befreien, innerhalb derer sie sehen und fühlen“.

MITTWOCH

10
04
19



Eva Gesine Baur: Einsame Klasse – Das Leben der Marlene Dietrich

20.00 Uhr
Säulensaal

Einzelkarte
VVK € 14
erm. € 10
AK € +2

Vamp, Diva, Legende: Es sind immer dieselben Begriffe, die mit Marlene Dietrich verbunden werden und den Blick auf sie verstellen. Diese Ausnahmeperson war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar. Marlene Dietrich zog Hosen an, als Frauen dafür auf offener Straße Prügel ernteten. Sie holte ihr Kind nach Hollywood, als Muttersein das Aus für einen erotischen Filmstar bedeutete. Sie widerstand den Lockrufen Hitlers, als viele ihrer Kollegen umfielen. Und sie begann in einem Alter eine zweite Bühnenkarriere, in dem andere für immer abtraten. Eva Gesine Baur hat sich auf die Fährte einer Persönlichkeit begeben, die sich systematisch dem Zugriff entzog und immer noch Rätsel aufgibt.